March Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | AZ 8832 WOLLERAU

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

MITTWOCH, 9. FEBRUAR 2011 | NR. 27 | CHF 2.10

Postcode 1

REDAKTION:
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, Fax 055 451 08 89
www.marchanzeiger.ch,
E-Mail:redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

INSERATE:
Publicitas, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 462 37 77, Fax 055 462 37 79
E-Mail: lachen@publicitas.ch

AUSSERSCHWYZ

Telefonie zum Nulltarif: Der Besuch zweier Telefonkabinen lohnte sich.

SEITE 3

BOULEVARD

Mit Art on Ice-Chor für eine Woche in neue Welt eingetaucht.

SEITE 24

«In der March wirds eine Verschlechterung geben»

Trübe Aussichten für den öffentlichen Verkehr in der March: Baudirektor Othmar Reichmuth rechnet mit einer Verschlechterung des Angebots.

Von Stefan Grüter

Schwyz. – Der oberste Chef des öffentlichen Verkehrs im Kanton Schwyz, Baudirektor Othmar Reichmuth, ist am Verhandeln, befürchtet jedoch, dass das derzeitige Angebot im öffentlichen Verkehr – insbesondere in der March – nicht aufrecht erhalten werden kann. Ein Ausweichgleis bei Schübelbach, das die Auswirkungen der Durchmesserlinie auf die S-Bahn auffangen könnte, erachtet Reichmuth nicht für finanzierbar. In nächster Zeit soll zusammen mit den Gemeinden nach Alternativen gesucht werden. «Es gibt Varianten. Diese haben auf der Kostenseite Vorteile, ziehen aber Nachteile auf der Benutzerseite nach sich», sagte Reichmuth im Gespräch mit unserer Zeitung.

Für ihn, der seit gut 100 Tagen im Amt ist, ist der öffentliche Verkehr «ein zentrales Thema». Er werde in Zukunft bei der Standortfrage eine ähnliche Bedeutung haben wie die Steuerbelastung, ist der CVP-Regierungsrat überzeugt. Der öffentliche Verkehr werde aber teurer werden, «und wenn das Ganze teurer wird, so werden alle Beteiligten stärker zur Kasse gebeten».

INTERVIEW SEITE 25

Jeder 9. Bürger ist Moslem

Schübelbach. – Im aktuellen Bericht des Gemeinderates gewährt Schübelbach unter anderem Einblick in Konfessionszugehörigkeiten. So ist bei rund 8300 Einwohnern gut die Hälfte katholisch, 1100 Personen sind reformiert, 950 gehören dem Islam an und ebenso viele bezeichnen sich als konfessionslos. Daneben berichtet der Rat auch über das EW und Sanierungsarbeiten am Schulhaus Stockberg. *(asz)*

BERICHT SEITE 8

Man hinterfragt sich selbst

Ausserschwyz. – Vergangene Woche machte ein Berner Pfleger mit Übergriffen auf Behinderte und Kinder von sich reden. Auch in Schwyzer Behindertenwohnheimen wurde die Thematik seither des Öfteren diskutiert. Mancherorts hinterfragt man gar die eigene Menschenkenntnis. In allen drei Heimen geht es nun darum, Mitarbeitende und Bewohner zu sensibilisieren. In Zukunft werde genauer hingeschaut. *(sigi)*

BERICHTE SEITEN 3 UND 5

Ruhiges Jahr für «Seeretter»

Pfäffikon. – Der Seerettungsdienst Pfäffikon kann auf ein ruhiges Jahr 2010 zurückblicken. Die Einsätze hielten sich in Grenzen, heisst es im Jahresbericht des abgetretenen Obmanns Peter Hasler. Insgesamt konnten 35 Einsätze und 21 Aufträge verbucht werden. Das sind etwa gleich viele wie im Vorjahr. Erfolgreich war auch die Mitgliederwerbung: Insgesamt konnten vier potentielle Mitglieder gewonnen werden. *(bia)*

BERICHT SEITE 5

Die Lakers liegen ihm nach wie vor am Herzen: Ex-Torhüter Lars Weibel. Bild SO

Weibel gab Lakers den Trainer-Tipp

Lachen. – Die Karriere des ehemaligen Eishockey-Goalies Lars Weibel startete einst in Rapperswil-Jona. Nun half der gebürtige Lachner seinem Stammclub nicht auf dem Eis, sondern hinter den Kulissen: Igor Pawlow, Neu-Trainer des NLA-Clubs am Obersee, wurde von Lars Weibel empfohlen. Weibel spielte bei den Kölner Haien unter dem Russen und überzeugte die Clubbosse von den Qualitäten Pawlows. *(asz)*

BERICHT SEITE 14

Erinnerungen an Grossbrand

Rigi Kaltbad. – Heute vor 50 Jahren erschütterte die Nachricht eines Grossbrandes auf der Rigi die Schweiz. Am frühen Morgen des 9. Februar 1961 versuchten Feuerwehrleute während Stunden vergeblich, das Grand-Hotel auf Rigi-Kaltbad vor den Flammen zu retten. Doch nicht nur das ehrwürdige Gebäude fiel dem Brand zum Opfer sondern auch elf Personen verloren in den Flammen ihr Leben. Erst zehn Monate später wurde der Rigi-Brandstifter überführt und gestand, aufgestapelte Matratzen in Brand gesetzt zu haben. *(asz)*

BERICHT SEITE 9

Mit starken Sprüngen zur Bronzemedaille

Dank starken Leistungen in den Sprungdisziplinen gelang Michael Bucher vom TV Buttikon-Schübelbach am Wochenende ein Exploit: Er gewann in Magglingen die Bronzemedaille an den Hallen-Mehrkampf-Schweizer-Meisterschaften. Im Hochsprung übersprang er 1,98 Meter, im Weitsprung landete er erst nach 7,18 Meter. Auch Raphael Holdener vom ETV Schindellegi gelang ein starker Wettkampf – er nutzte die Schweizer Meisterschaften der Männer als Vorbereitung zu den Nachwuchs-Meisterschaften vom kommenden Wochenende (Bericht Seite 13). Text asz/Bild Archiv

Glarner KB plant millionenschwere Kapitalerhöhung

Die Glarner Kantonalbank (GLKB) schlägt nach einer turbulenten Phase wieder eine Vorwärtsstrategie ein.

Glarus. – Die Bank ist nach dem Debakel mit faulen Krediten wieder auf Kurs: Im Geschäftsjahr 2010 steigerte sie den Gewinn um 5,4 Prozent auf 11 Mio. Franken. Es handelt sich um den zweiten Jahresgewinn in Folge in zweistelliger Millionenhöhe nach dem Verlust von fast 57 Mio. Fr. im Jahre 2008, wie die GLKB gestern mitteilte. Der Überschuss wird dazu verwendet, die Altlast abzubauen. Nach Verrechnung des Gewinns mit dem Verlustvortrag beläuft sich der neue Bilanzverlust auf nunmehr rund 35 Mio. Franken. Stabilisiert hat die Bank den Eigenmitteldeckungsgrad, der sich auf 152 Prozent beläuft. Möglich geworden war die Verbesserung unter anderem durch eine Finanzspritze des Kantons im Oktober 2008 in der Höhe von 20 Mio. Franken.

Nun soll der Eigenmitteldeckungsgrad auf 165 Prozent hochgeschraubt werden, wie die GLKB und die Glarner Regierung bekanntgaben. Flexibilität zur Refinanzierung des strategisch gewünschten organischen Wachstums wird anvisiert. Konkret soll das Aktienkapital von 80 auf 100 bis 110 Mio. Fr. angehoben werden. Die Regierung beauftragte die Bank, Gespräche mit potenziellen Investoren zu führen. Sie denkt dabei an fünf bis zehn Beteiligungsnehmer aus dem Kantonalbankumfeld, wie es hiess. *(sda)*

REKLAME

Sicherheit aus einer Hand

- Professionelle Beratung
- Massgeschneiderte Lösungen
- Mechanische und elektronische Zutrittssystem- und Überwachungslösungen für alle Ansprüche

DOM AG
Sicherheitstechnik
Breitenstrasse 11
CH-8852 Altendorf
Telefon +41 (0)55 451 07 07
www.dom-sicherheitstechnik.ch

REKLAME

Rolf Kränzlin, lic. oec. HSG

Wollen Sie **Kosten** sparen?
Wollen Sie im **Bereich Administration** (EDV, Lohnwesen, Buchhaltung etc.)?
Arbeit und Kosten sparen?

KRÄNZLIN FINANZMANAGEMENT
Churerstrasse 135, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 26 76, Fax 055 416 26 27
mail@kraenzlin-finanz.ch